

Prüfungsinhalte für das DGKN-Zertifikat Muskel- und Nervensonografie



(in der Fassung von April 2021 für die DGKN)

- (1) Ordnungsgemäße Durchführung einer Ultraschalluntersuchung an einem Probanden einschließlich Dokumentation, Befundbeschreibung und Beurteilung

- (2) Theoretische Prüfung über folgende Wissenspunkte:
 - Technische Grundlagen Ultraschallgeräte (z.B. Einfluss Frequenz, Artefakt-Kenntnisse, Bildoptimierung)
 - Nachweis von Kenntnissen der Elektrophysiologie inkl. EMG, EP und Neurografien (Facharztniveau)
 - Anatomische Grundlagen (Extremitäten- und Hirnnerven, Plexus, Nervenwurzeln)
 - Pathologien des Nervs
 - Karpal-, Kubital-, Tarsal-Tunnel, Loge de Guyon-Syndrom, Supinatorlogen-Syndrom, Fibulaköpfchen-Syndrom
 - Nervenraumata inkl. Graduierung
 - Nerventumoren, Ganglien
 - Polyneuropathie-Diagnostik
 - Pathologien des Muskels
 - Myopathien, Myositiden
 - Neurogene Atrophie
 - Muskelbewegungen (physiologisch vs. pathologisch)
 - Motoneuron-Erkrankungen

- (3) Vorlage von 20 mitgebrachten, persönlich erhobenen vollständigen Befunddokumentationen von Patienten mit pathologischen Befunden, einschließlich Befundbeschreibung und Beurteilung
 - der Prüfer wählt diese im Vorfeld aus dem Ausbildungsbuch aus